



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 6: Kultur- und Sozialwissenschaften** am **Campus Landau** ist im **Institut für Sozialwissenschaften - Abteilung Politikwissenschaft** zum **01.04.2021** die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d - 0,75 EGr. 13 TV-L) (Postdoktorand)

oder

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d - 0,65 EGr. 13 TV-L) (Doktorand)

befristet bis zum **31.03.2024** zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Mitarbeit im DFG-Projekt „Negative Campaigning in deutschen Wahlkämpfen: Messung, Dynamik und Determinanten“. Konzeption, Organisation, Durchführung, Aufbereitung und Auswertung von Kandidatenbefragungen. Erhebung von Kontextdaten. Mitarbeit bei der Erhebung und Analyse von Wahlkampfkommunikation von Kandidaten in sozialen Medien. Präsentation und Publikation der Forschungsergebnisse mit den Projektleitern und Projektmitarbeitern. Gesucht wird eine motivierte, zielstrebige und forschungsorientierte Person.

Einstellungsvoraussetzungen:

Ein mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule in Politik-, Sozial- oder Kommunikationswissenschaft (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder eine überdurchschnittlich abgeschlossene Promotion in Politik-, Sozial- oder Kommunikationswissenschaft. Expertise im Bereich der politischen Kommunikationsforschung (insbesondere der Kommunikatorforschung), der strategischen Kommunikation, der politischen Einstellungsforschung oder der politischen Eliteforschung. Sehr gute Kenntnisse quantitativer sozialwissenschaftlicher Methoden. Von Vorteil sind Kenntnisse in der Konzeption und Durchführung von Befragungen sowie im Management und der Auswertung komplexer Daten. Interesse an politischer Online-Kommunikation ist von Vorteil. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei entsprechender Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (Bitte der Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung beifügen).

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Jürgen Maier (Telefon: 06341 280 38419, E-Mail: maierj@uni-landau.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, etc.) bis zum **14.02.2021** unter Angabe der Kennziffer **109/2020** bitte **ausschließlich** per E-Mail in **einer PDF-Datei** an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. **Im Betreff der E-Mail bitte "Name, Kennziffer" angeben.**

Datenschutzrechtliche Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, lediglich eine Information über das Ergebnis der Bewerbung.

www.uni-ko-lid.de/karriere